

---

**7662/AB XXIV. GP**

---

Eingelangt am 20.04.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Gesundheit

## Anfragebeantwortung



Alois Stöger  
Bundesminister

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag.<sup>a</sup> Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

GZ: BMG-11001/0081-II/A/9/2011

Wien, am 18. April 2011

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 7837/J der Abgeordneten Dr. Belakowitsch-Jenewein und weiterer Abgeordneter** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

### Fragen 1, 2 und 4:

Im Bundesministerium für Gesundheit wurde in den vergangenen Monaten unter Einbeziehung der betroffenen Berufsgruppen (Sportwissenschaftler/innen, Ärzte/Ärztinnen, Physiotherapeut/inn/en) ein Entwurf von gesetzlichen Regelungen zum Tätigwerden von Sportwissenschaftler/inne/n im Bereich der Trainingstherapie erarbeitet.

Die entsprechenden Regelungen sind im Entwurf des Bundesgesetzes über medizinische Assistenzberufe (MAB-Gesetz) enthalten, der bereits dem allgemeinen Begutachtungsverfahren zugeleitet wurde.

**Frage 3:**

Im Entwurf sind Regelungen über die Voraussetzungen für die Ausübung der Trainingstherapie, die erforderlichen Qualifikationsnachweise, eine Akkreditierung sowie entsprechende Übergangsbestimmungen enthalten.

**Frage 5:**

Es ist geplant, dass die Bestimmungen betreffend Sportwissenschaftler/innen unmittelbar nach Kundmachung in Kraft treten.

**Frage 6:**

Aus Sicht des Bundesministeriums für Gesundheit sind Änderungen in anderen Gesetzen nicht erforderlich.